

# Labor W MD 7 H

Dynamisches Mikrofon im Kunststoffgehäuse

## Technische Daten

Arbeitsweise	Druckempfänger
Richtcharakteristik	Kugel
Frequenzbereich	300 Hz bis 10 kHz
Empfindlichkeit	100 mV im Mittel bei Nahbesprechung
Impedanz	200 k $\Omega$
Energieversorgung	-
Anschluss	fest angeschlossenes Kabel mit 6,35 mm Klinkenstecker 2polig (unsymmetrisch)
Abmessungen	48 mm x 48 mm x 76 mm ohne Kabel
Gewicht	140 g
Einsatzgebiet	Sprache
Herkunftsland	Deutschland

## Bemerkungen

Das Gehäuse des Mikrofons besteht aus Weichkunststoff. Es ist so geformt, dass das MD 7 als Hand- oder Tischmikrofon verwendet werden kann. Zur Erzielung einer besonders guten Sprachverständlichkeit ist der Frequenzgang zwischen 3 kHz und 6 kHz um 15 dB angehoben.

Hergestellt wurde das Mikrofon in den 1950er Jahren. Das vorhandene Exemplar wurde laut Original-Garantiekarte 1957 ausgeliefert. Allerdings trägt es die Seriennummer 027 und dürfte daher schon wesentlich früher produziert worden sein.

Der Verkaufspreis des MD 7 H lag 1955 bei 49 DM. Labor W bot auch eine niederohmige Version des Mikrofons an: Das MD 7 hat eine Impedanz von 200  $\Omega$  und kostete 39 DM.

Das Kürzel „Labor W“ steht für Laboratorium Wennebostel. Im Jahr 1958 wurde der Name des Unternehmens geändert in Sennheiser Electronic. Es sind auch Exemplare des MD 7 mit Sennheiser-Logo bekannt.